

Wahlprüfsteine des BVDM e.V. zur Bundestagswahl September 2021

Die Antworten der Spitzenkandidaten im Wahlkreis 099, Oberbergischer Kreis, im Original

- 1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Wahlkreiskandidaten**
- 2. Antworten Dr.Carsten Brodesser, CDU**
- 3. Antworten Michaela Engelmeier, SPD**
- 4. Antworten Sabine Grützmacher, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**
- 5. Antworten Jörg von Polheim, FDP**
- 6. Antworten Bernd Rummler, AfD**
- 6. Antworten Diyar Agu, DIE LINKE**

1. Die Fragen des BVDM e.V. an die Politik

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Sanktionen und Prävention:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Prävention und Sanktionen einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Bundesgebiet gibt es eine Vielzahl von Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen ausschließlich für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Bundesgebiet gibt es auf einigen Straßen Tempolimits ausschließlich für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen Tempolimits ausschließlich für Motorräder aussprechen?

JA () NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen Fahrverbote nur für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Dabei nehmen sie im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Antworten Dr.Carsten Brodesser, CDU

Herr Brodesser hat sich den Antworten der Bundes-CDU angeschlossen.

3. Antworten Michaela Engelmeier, SPD

Frau Engelmeier, SPD, hat die Fragen nicht beantwortet.

4. Antworten Sabine Grützmaker, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Wahlprüfsteine



Von Marie Brück <oberberg@mariebrueck.de>
An stefan.michler@bvdm.de <stefan.michler@bvdm.de>
Datum 13.07.2021 22:17
Priorität Normal



Sehr geehrter Herr Michler,

vielen Dank für die Übermittlung ihrer Wahlprüfsteine und für das Interesse an unseren politischen Positionen. Der regelmäßige Austausch mit Zivilgesellschaft, Interessenverbänden, Nichtregierungsorganisationen und Bewegungen ist uns sehr wichtig und nimmt eine zentrale Rolle in unserer politischen Arbeit ein. Insbesondere hier Vorort in Oberberg, würden wir sehr gerne den Kontakt grundsätzlich zwischen ihrem Verband und unserer Partei pflegen.

Allerdings erhalten wir fast täglich solche Anfragen. Die Zahl der eingehenden Wahlprüfsteine ist in den vergangenen Wahljahren immer weiter angestiegen. Wir freuen uns über das Engagement und das Interesse vieler Verbände, das damit zum Ausdruck gebracht wird. Allerdings war es uns kaum noch möglich, die vielen Anfragen und die z.T. sehr umfangreichen Fragenkataloge zu bewältigen, insbesondere wenn die Beantwortung kurzfristig erfolgen soll.

Vor diesem Hintergrund gab es eine parteiübergreifende Entscheidung auf Bundesebene, dass im Bundestagswahlkampf 2021 ein geändertes Verfahren genutzt wird – von dem wir auch als Kreisverband Oberberg nicht abweichen wollen, um diese Vereinbarung verlässlich zu halten:

- 1) Wir bitten Sie, Ihre Wahlprüfsteine an unsere Partei und unsere Kandidierenden ausschließlich über ein Online-Formular auf unserer Website einzureichen, auch um die Verwaltung zu erleichtern und damit den Prozess zu beschleunigen. Dieses Eingabeformular finden Sie unter www.gruene.de/wahlpruefsteine
- 2) Sie können bis zu acht Fragen einreichen. Die Zeichenzahl pro Frage ist auf 300 Zeichen begrenzt.
- 3) Der Versand der Antworten erfolgt ab dem 01.07.2021. Zu diesem Zeitpunkt werden die Parteien ihre Wahlprogramme und Positionen für die kommende Legislaturperiode weitgehend erarbeitet und verabschiedet haben.
- 4) Wir sind bestrebt, Wahlprüfsteine innerhalb von vier Wochen zu beantworten. Ihre Wahlprüfsteine können Sie bis sechs Wochen vor der Bundestagswahl einreichen, also bis zum 15. August.
- 5) Wenn es einen bundesweiten Verband gibt, konzentrieren wir uns bei der Beantwortung auf dessen Fragen und verweisen Untergliederungen oder regionale Verbände darauf.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und bitten um Ihr Verständnis für das neue Verfahren.

Freundliche Grüße

Marie Brück

Öffentlichkeitsarbeit
Bündnis90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Oberberg

(Anmerkung: Wir haben, wie von Frau Grützmaker gewünscht, die Antworten der Bundes-GRÜNEN in unsere Übersicht übernommen).

5. Antworten Jörg von Polheim, FDP

27.06.2021

Betr.: Wahlprüfsteine für Motorradfahrer – Bundestagswahl 2021

Sehr geehrter Herr von Polheim,

Zur Bundestagswahl 2021 schreiben wir Sie, in Ihrer Funktion als Spitzenkandidaten der FDP im Oberbergischen Kreis an.

Für die Wahlentscheidung vieler Motorradfahrer, deren Familien und Freunden bei der Wahl im September 2021, ist Ihr Standpunkt, der Standpunkt der FDP, zu Motorrad-Streckensperrungen eine wichtige Entscheidungsgrundlage.

Deshalb bitten wir Sie, untenstehende Fragen mit einem eindeutigen „JA“ oder „NEIN“ zu beantworten. Gerne können Sie zusätzlich ergänzende Erläuterungen vermerken. Die identischen Fragen senden wir auch an alle anderen zur Wahl stehenden Parteien.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Der Bundesverband der Motorradfahrer (BVDM e.V.) ist parteipolitisch unabhängig. Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (wie z.B. Raserei oder Manipulation von Schalldämpfern) lehnen wir ab. Wir sind der Auffassung, dass Regelverstöße konsequent verfolgt und geahndet werden müssen. Motorradfahrer, die sich korrekt verhalten, dürfen nicht in Sippenhaft für die Regelverstöße Dritter genommen werden.

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen. **Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?**

JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Oberbergischen Kreis (konkret die Sperrung der K19 zwischen Lindlar und Engelskirchen abends und an Wochenenden, sowie ein Abschnitt der B256) gibt es Streckensperrungen nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA () **NEIN ()** einseitige Sperrungen können vereinzelt im Rahmen der Verkehrssicherheit eine notwendige Massnahme sein.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Oberbergischen Kreis drohen auf einigen Straßen Tempolimits nur für Motorräder.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA () **Nein** Unterschiedliche Tempovorschriften für KFZ und Motorräder sind nicht sinnvoll.

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () **NEIN ()** zum Schutz der Anwohner müssen Motorräder leiser werden

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () **Nein** ()

Sehr geehrter Herr von Polheim, wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mühe und erwarten Ihre Rückantwort innerhalb der nächsten 14 Tage. Wir werden die Antworten aller Parteien sammeln, auswerten und veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

6. Antworten Bernd Rummler, AfD

Re: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl



Von Bernd Rummler - AfD-Kreisverband Oberberg <bernd.rummler@afd-oberberg.de>
An Stefan Michler <stefan.michler@bvdm.de>
Datum 18.07.2021 16:18

Sehr geehrter Herr Michler,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihre Fragen. Bitte entschuldigen Sie die etwas verspätete Antwort, durch die Ereignisse der letzten Tage bin ich erst heute zur Beantwortung gekommen.

Bei Rückfragen freue ich mich auf Ihre Rückmeldung.

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen: Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Motorrad-/Autofahrern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

JA (x) NEIN ()

Der kleine Teil der Motorrad-Fahrer, der sich nicht an die Regeln hält, wirft ein schlechtes Licht auf alle anderen. Wie in allen Bereichen fordern wir ein konsequentes Handeln durch die Ordnungsbehörden und die Justiz bei Verstößen.

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Oberbergischen Kreis (konkret die Sperrung der K19 zwischen Lindlar und Engelskirchen abends und an Wochenenden, sowie ein Abschnitt der B256) gibt es Streckensperrungen nur für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA (x) NEIN ()

Einseitige Streckensperrungen verlagern das Problem nur auf andere Strecken. Natürlich können wir die Probleme der Anwohner nachvollziehen. Statt Streckensperrungen setzen wir uns jedoch für die Ausweisung von Vorrangstrecken, Geschwindigkeitskontrollen und ggf. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung ein.

3. Tempolimits nur für Motorräder: Im Oberbergischen Kreis drohen auf einigen Straßen Tempolimits nur für Motorräder. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA (x) NEIN ()

Unterschiedliche Tempolimits für Autos und Motorräder ergeben keinen Sinn und sind nur schwer zu kontrollieren. Vielmehr sehe ich das Risiko, das ein schneller fahrendes Auto nach einer Kurve von einem langsamer fahrenden Motorrad überrascht wird und dadurch eine vermeidbare Unfallgefahr geschaffen wird. Vielmehr muss die Geschwindigkeitsüberwachung besser kontrolliert werden und „Raser“ bestraft werden.

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA (x) NEIN () mit Einschränkungen!

Extrem laute Motorräder sind für Anwohner von viel befahrenen Strecken das größte Ärgernis. Ob nun eine Zulassung besteht oder an der Auspuffanlage nachträglich manipuliert wurde ist schlussendlich den Anwohner egal. Falls also keine andere Maßnahme greift um die Belästigung von Anwohnern auf ein akzeptables Maß zu senken, wäre dieser Schritt der einzig vertretbare, um generelle Streckensperrungen zu verhindern.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektromotorräder/-roller hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen. Wird sich Ihre Partei, werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN (x)

Die AfD sieht die einseitige Subventionierung der E-Mobilität kritisch, denn sie ist weder Umwelt- noch klimafreundlich. Vielmehr schadet sie, insbesondere durch das geplante Verbot von Verbrenner-Motoren, erheblich

unseren Schlüsselindustrien.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Rummler
Sprecher Kreisverband Oberberg
MdK Oberbergischer Kreis (FV)
bernd.rummler@afd-oberberg.de
www.afd-oberberg.de
0175 4739638

7. Antworten Diyar Agu, DIE LINKE

Re: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl



Von Diyar Agu <diyar.agu@dielinkeoberberg.de>
An Stefan Michler <stefan.michler@bvdm.de>
Kopie Vorstand Oberberg <vorstand@dielinkeoberberg.de>
Datum 12.07.2021 13:50



Sehr geehrter Herr Michler,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Der regelmäßige Austausch mit Zivilgesellschaft, Interessenverbänden, Nichtregierungsorganisationen und Bewegungen ist uns sehr wichtig und nimmt eine zentrale Rolle in unserer politischen Arbeit ein.

In den vergangenen Wahljahren ist die Zahl der bei uns eingehenden Wahlprüfsteine immer weiter angestiegen. Wir freuen uns über das Engagement und das Interesse vieler Verbände, das damit zum Ausdruck gebracht wird. Allerdings war es uns kaum noch möglich, die vielen Anfragen und die z.T. sehr umfangreichen Fragenkataloge zu bewältigen, insbesondere wenn die Beantwortung kurzfristig erfolgen soll.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns gemeinsam mit anderen Parteien darauf verständigt, im Bundestagswahlkampf 2021 ein geändertes Verfahren zu nutzen.

Wir bitten Sie, Ihre Wahlprüfsteine über ein Online-Formular auf unserer Website einzureichen, auch um die Verwaltung zu erleichtern und damit den Prozess zu beschleunigen. Dieses Eingabeformular finden Sie unter

<https://www.die-linke.de/wahlen/wahlpruefsteine-2021-formular/>

Mit freundlichen Grüßen

Diyar Agu

DIE LINKE.

Facebook: <https://www.facebook.com/agu.diyar/>

Twitter: https://twitter.com/diyar_agu

(Anmerkung: Wir haben, wie von Herrn Diyar Agu gewünscht, die Antworten der Bundespartei DIE LINKE in unsere Übersicht übernommen).

